



Niederschrift über die Bürgerversammlung in Eggolsheim am 07.10.2024

Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen

Anwesende: Marktgemeinderäte und Ortssprecher

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann
 2. Bürgermeister Georg Eismann
 3. Bürgermeister Christian Grieb
- Marktgemeinderat Josef Arneth
Marktgemeinderat Martin Distler
Marktgemeinderätin Monika Dittmann
Marktgemeinderat Rudolf Fischer
Marktgemeinderätin Irmgard Heckmann
Marktgemeinderat Dr. Harald Knorr
Marktgemeinderat Arnulf Koy
Marktgemeinderat Johannes Maier
Marktgemeinderat Stefan Pfister
Marktgemeinderat Dr. Reinhard Stang

Bürger: 124 Personen

Ort: Eggerbach-Halle

Zeit: 19.00 bis 21.45 Uhr

Schriftführung: Stefan Loch

Bürgermeister Claus Schwarzmann eröffnet die Bürgerversammlung und begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Marktgemeinderäte.

Anhand einer Power-Point-Präsentation gibt er einen Gesamtüberblick über die Gemeindeentwicklung sowie über die verschiedenen laufenden und anstehenden Projekte und Baumaßnahmen.

Folgende Themen werden von den Bürgerinnen und Bürgern angesprochen:

Wann wird der Schallschutz entlang der BAB73 auf Höhe Eggolsheim gebaut?

Die Maßnahme ist bereits planfestgestellt. Wann ein Baubeginn vorgesehen ist, ist der Marktgemeinde nicht bekannt.

Welche Maßnahmen wurden in Neuses hinsichtlich Verkehrslärm getroffen?

In Neuses wurde eine Vielzahl von Maßnahmen hinsichtlich verschiedener Verkehrsproblematiken getroffen:

- Versetzung Ortstafeln
- Bau einer Querungshilfe und Gehweganbindung
- Radweg entlang St. 2264
- regelmäßige Messungen OD St2244 und St 2264
→Verstoßquoten im Schnitt nur noch knapp über 2%
- Verbesserung Ampelschaltung auf Druck Gemeinde
- Aufwertung Innerorts durch Dorferneuerung

Weitere bauliche Maßnahmen wurden an das Staatl. Bauamt herangetragen. Deren Umsetzung hängt essenziell von einer Mitwirkung und finanziellen Ausstattung ab.

Wie hoch sind die Kosten für Wasser im Vergleich zu anderen Kommunen?

Die Verbrauchsgebühr beträgt in Eggolsheim derzeit 1,73 €/m³ (zzgl. 7% MWSt). Im Vergleich dazu (jeweils zzgl. 7% MWSt):

- Stadt Ebermannstadt 3,06 €/m³
- Markt Hirschaid 2,23 €/m³
- Gemeinde Weilersbach 1,83 €/m³

Wie entwickelt sich der Grundsteuerhebesatz nach der Reform?

Über die Anpassung des Grundsteuersatzes wird vsl. in der Novembersitzung des Marktgemeinderates beraten. Die Grundlagen vom Finanzamt für die Aufbereitung seitens der Kämmerei liegen noch nicht abschließend vor.

Die genaue Höhe der neuen Hebesätze ist noch nicht festgelegt. Auch wenn von Bund und Land zugesagt wurde, dass die Grundsteuerreform insgesamt aufkommensneutral zu gestalten ist, wäre trotzdem mit Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Grundstücken zu rechnen. Für den einzelnen Grundstückseigentümer bedeutet dies nicht, dass er die gleiche Grundsteuer wie bisher bezahlt.

**Wann ist mit einer Sanierung der Bammersdorfer Straße incl. der Gehwege zu rechnen?
Zudem wäre eine Verkehrsüberwachung zwecks Tempo 30 sinnvoll.**

Aktuell will die Gemeinde noch den Glasfaserausbau abwarten. Danach wird eine gesamte Sanierung incl. der Gehwege wieder auf die Tagesordnung kommen. Durch die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h ist zunächst keine Beeinträchtigung für den Verkehr zu erwarten. Die Verwaltung ist bereits dabei, eine Messtelle in der Bammersdorfer Straße einzurichten.

Wird der Fußweg beim Seniorenzentrum entlang der Brettig wieder hergerichtet?

Ja, die Fußwegeverbindung Schirnaider Straße entlang der Brettig zum Baugebiet Hager Bichel Ost wird wieder komplett hergestellt.

Ist die Schirnaidler Straße für die Verkehrsbelastung durch die neu entstandenen Wohneinheiten ausgelegt?

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wurde die Verkehrsbelastung genauestens untersucht. Anzeichen für einen Verkehrskollaps waren zu keinem Zeitpunkt gegeben.

Ist durch die Änderungen in der StVO die Anordnung von Tempo 30 auf innerörtlichen Kreisstraßen nun möglich?

Durch die Änderungen wurden lediglich die Ausnahmetatbestände zur Begrenzung auf Tempo 30 innerorts erweitert. Hierbei wurde jedoch nur der § 45 Abs. 9 Satz 4 StVO abgeändert. Die Zuständigkeit gem. §§ 44 Abs. 1 Satz 1, 45 Abs. 1 und 4 StVO i.V.m. Art. 2 Nr. 2, Art. 4 Abs. 1 ZustGVerk ist hiervon nicht betroffen. Für die Anordnung von Tempobeschränkungen auf Kreis-, Staats- und Bundesstraßen bleibt weiterhin die untere Straßenverkehrsbehörde, hier das Landratsamt Forchheim zuständig. Eine grundsätzlich andere Haltung des Landratsamtes zu Tempo 30 ist uns aktuell nicht bekannt.

An verschiedenen Stellen in Eggolsheim sollte der Aufdruck „30“ auf den Straßen erneuert oder zusätzlich angebracht werden.

Die Anregung wird geprüft und in die Verwaltung zur Umsetzung gegeben.

Warum ist das Nahwärmenetz am Sportfeld nicht gekommen?

Die Hintergründe für Eggolsheim-Süd wurden bereits bei der letzten Bürgerversammlung dargelegt. Am Ende haben sich zu wenig Eigentümer für's Mitmachen entschlossen. Aufgrund der fehlenden Dichte im Netz war eine Umsetzung technisch und finanziell nicht darstellbar.

Auch die „kleine“ Lösung am Sportfeld ist aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht mehr sinnvoll gewesen. Die Kosten eines Hackschnitzelheizwerks wurden auf über 1 Mio. € kalkuliert. Die Beheizung von Kita und neuer Kegelbahn sowie des Wohnbauprojektes mittels Wärmepumpen ist wesentlich besser. Beim Sportheim muss aufgrund der großen Menge an Warmwasser eine Pelletheizung installiert werden.

Am Spielplatz „Salzacker“ fehlt die Rutsche, wird diese wieder installiert?

Die noch fehlende Rutsche hat technische Gründe. Der Bauhof arbeitet an einer Lösung, die spätestens bis zum Frühjahr 2025 umgesetzt ist.

Bei Sanierung der St.-Martin-Straße wurden Leerrohre für Glasfaser verlegt. Werden diese durch die UGG genutzt?

Soweit bekannt, wurden die Leerrohre durch die Dt. Telekom verlegt und sind auch in deren Eigentum. Die UGG ist bemüht, diese nutzen zu können, jedoch auf den Goodwill angewiesen.

Mit Asphaltierung der Spitalstraße sollte bis nach der Verlegung Glasfaser gewartet werden.

Dies ist selbstverständlich. Die Anwohner müssen hier noch einige Zeit mit einer provisorischen Lösung leben.

Bei der Einmündung vom Schwedengraben in die Rosenaustraße ist die Sicht durch Grünbewuchs behindert.

Verwaltung bzw. Bauhof prüfen einen Rückschnitt.

Am Schwedengraben sollten dauerhaft Schilder mit Tempo 30 aufgestellt und die Einhaltung anschließend durch Verkehrsüberwachung durchgesetzt werden

Das Anliegen wird geprüft und wäre leicht umsetzbar. Eine Abstimmung im Rahmen einer Verkehrsschau mit der PI ist notwendig und benötigt eine gewisse Zeit.

Haltverbot Gasse bei VR-Bank ist noch nicht angeordnet worden, warum?

Bei Verkehrsschau am 02.09.2024 zusammen mit der PI konnte keine Problematik festgestellt werden. Auch laut KVÜ wird dort so gesittet geparkt, dass die Einfahrten bei Kontrollen immer frei waren. Es musste noch nie verwarnt werden. Deshalb hält die Verwaltung ein Halteverbot an dieser Stelle für unangebracht.

Das Bachbett der Brettig ist im Bereich des Anwesens Dr. Dittmann zu eng und müsste etwas freigelegt werden.

Die Angelegenheit wird durch den Bauhof in Augenschein genommen und ggf. Maßnahmen ergriffen.

Eggolsheim, 11.10.2024

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Stefan Loch
Schriftführer